

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2869
des Abgeordneten Frank Bommert
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 5/7259

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2869 vom 06.05.2013:

Sanierung der L 17 in Vehlefan

Die Landesstraße 17 in Vehlefan befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Als Bestandteil des Grundnetzes hat sie aber eine hohe Verkehrsbedeutung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der Ortsdurchfahrt L 17 durch Vehlefan und der Brücke über die A 10?
2. Wann wurde die L 17 in diesem Abschnitt das letzte Mal saniert?
3. Wie hoch sind die Kosten für eine grundlegende Sanierung dieses Abschnitts?
4. Wie hoch ist die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke auf diesem Abschnitt?
5. Wie lautet der aktuelle Planungsstand und bis wann kann mit einer grundhaften Sanierung der Ortsdurchfahrt L 17 durch Vehlefan und der Brücke über die A 10 gerechnet werden?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der Ortsdurchfahrt L 17 durch Vehlefan und der Brücke über die A 10?

Zu Frage 1:

Die Ortsdurchfahrt Vehlefan weist Unebenheiten, Flickstellen und Verwerfungen auf. Die Regenentwässerung ist unzureichend. Gehwege sind im Zuge der Ortsdurchfahrt Vehlefan vorhanden. Bei dem Bauwerk über die A 10 handelt es sich um ein Stahltragwerk mit Betonfertigteilen ohne Verbund, was im Jahr 1972 errichtet wurde. Die Zustandsnote beträgt 2,3, somit ist der Zustand der Brücke über die A10 mit gut zu bewerten.

Frage 2:

Wann wurde die L 17 in diesem Abschnitt das letzte Mal saniert?

Zu Frage 2:

Im Jahr 1996 wurde eine Deckensanierung zur Herstellung der Befahrbarkeit durchgeführt. An dem Bauwerk über die A 10 wurde im Jahr 2011 eine Betoninstandsetzung durchgeführt.

Frage 3:

Wie hoch sind die Kosten für eine grundhafte Sanierung dieses Abschnitts?

Zu Frage 3:

Die Kosten für den grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt Vehlefanz würden bei rd. 1,25 Mio. € liegen.

Frage 4:

Wie hoch ist die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke auf diesem Abschnitt?

Zu Frage 4:

Die Verkehrsbelastung betrug im Jahr 2010 5.736 Kfz/24 h bei einem Schwerverkehrsanteil von rund 5 %.

Frage 5:

Wie lautet der aktuelle Planungsstand und bis wann kann mit einer grundhaften Sanierung der Ortsdurchfahrt L 17 durch Vehlefanz und der Brücke über die A 10 gerechnet werden?

Zu Frage 5:

Die Entwurfsplanung wurde im Jahr 2008 begonnen. Im Rahmen der Planung der Ortsdurchfahrt musste gleichzeitig die gesamte Oberflächenentwässerung für das Gemeindegebiet konzipiert werden (Generalentwässerungsplan). Dabei sind die Entwässerung der Landesstraße und der Gemeindestraßen zu trennen. Aus diesem Grund wurde seitens des LS im Jahr 2010 ein Regenwasserkonzept für die L 17 erstellt und der Gemeinde Anfang 2011 zugesandt. Da seitens der Gemeinde weder der Generalentwässerungsplan noch eine Lösung zum Verbleib des Regenwassers der Gemeindestraßen erstellt wurde, wurde die weitere Planung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2011 abgebrochen.

Auf Grund der geringen verfügbaren Haushaltsmittel für den Landesstraßenbau kann eine Weiterführung der Planung für eine grundhafte Sanierung der L 17 auf absehbare Zeit nicht in Aussicht gestellt werden.

Der aktuelle Zustand des Bauwerks erfordert kurzfristig keine bauliche Instandsetzung.

Das im Zuge der L 17 über die A 10 befindliche Bauwerk wird im Rahmen des 6-streifigen Ausbaus des Nordrings erneuert. Inwieweit bis dahin Instandsetzungsarbeiten erforderlich werden, wird derzeit vom Landesbetrieb Straßenwesen geprüft.